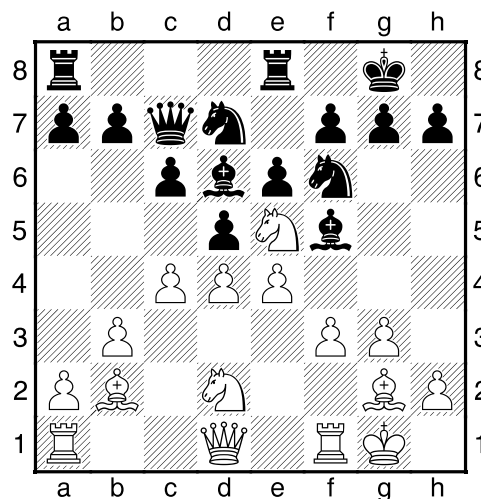


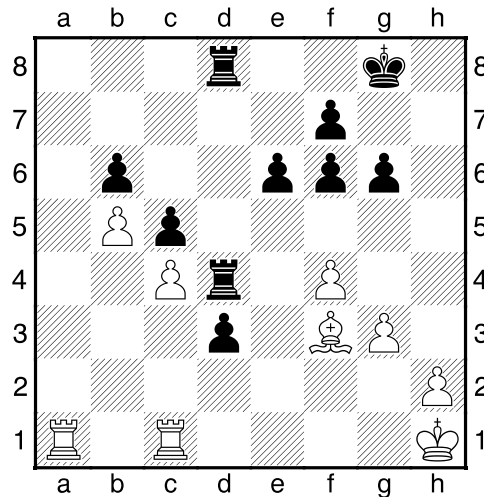
Neue Rubrik: Napoleonizing

Du wolltest Kirsten vor ihrer Partie gegen Karl-Heinz in der Vereinsmeisterschaft ein paar Ratschläge geben, wie du die Ratschläge umgekehrt - kein „Mansplaining“-Vorwurf bitteschön - auch ihm gerne gegeben hättest, wenn er der auf dem Papier schwächere Spieler gewesen wäre. Als der Tag der Partie gekommen war, fandest du den vorbereiteten Zettel zu Hause nicht mehr. Napoleon soll, wenn er sich etwas merken wollte, es auf einen Zettel geschrieben und den Zettel weggeworfen haben. Du „versenktest“ deine Zettel in einem Kasten. Es war wahrscheinlich ein Fehler, dass du zuletzt die Rubriken darin um solche wie „Brainstorming“, „Gaslighting“, „Doomscrolling“, Redpilling“ oder eben auch „Mansplaining“ ergänzt hattest und nun kaum mehr etwas fandest. Du suchtest eine Weile und verspätetest dich.

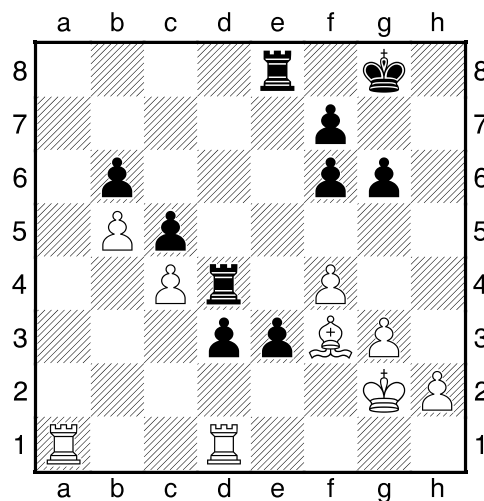
Im Spiellokal hatten Karl-Heinz und Kirsten ihre Partie da schon zu spielen angefangen. Damit hatte es sich mit den Ratschlägen ohnehin erledigt und half nur noch Mitfiebern. Karl-Heinz Lehmann - Kirsten Dorn, Leipzig 2025: 1.d4 d5 2.Sf3 Sf6 3.g3 Lg4 4.Lg2 e6 5.0-0 Ld6 6.c4 c6 7.Sbd2 0-0 8.b3 Sbd7 9.Lb2 Te8 10.Se5 Lf5 Schwarz hat keine Probleme. Die weiße Antwort sieht daher ein wenig nach „Brechtstange“ aus. **11.f3?! Dc7!** Folgerichtig verstärkt Schwarz den Druck auf e5 und vollendet die Entwicklung. **12.e4**



12.... Lg6? Danach geht die weiße Rechnung auf. Einen Strich hindurch hätte 12.... dxe4 gemacht: a) 13.fxe4 Sxe5 (möglich auch 13.... Lxe5 14.exf5 Ld6) 14.dxe5 Lg4 15.exd6? Db6+ oder b) 13.Sxd7 Dxd7 14.fxe4 Lg4. **13.Sxg6 hxg6 14.e5 Sxe5 15.dxe5 Lxe5** „Nicht aufgeben!“ hatte auf dem verschollenen Zettel gestanden. **16.Dc2 d4?! 17.Tfe1** Einfacher war 17.f4 Ld6 (17.... d3 18.Lxe5) 18.Lxd4. **17.... c5 18.f4 Ld6 19.Se4 Sxe4** Nachher, unter dem Eindruck der folgenden Geschehnisse, sprach Karl-Heinz von der Blockademöglichkeit 19.... Lxe4 mit nachherigem Ld3. **20.Dxe4 Tab8 21.Kh1 Ted8 22.b4 b6 23.b5 Le7 24.Dc6 Dxc6 25.Lxc6 Td6 26.Lf3 Tbd8 27.a4 d3! 28.Ted1 Lf6 29.Lxf6 gxf6 30.a5 Td4!** Die mit dem 27. Zug vorbereitete Aktivierung. **31.axb6 axb6 32.Tdc1**



32.... e5! Schwarz, noch mit Minusfigur, spielt schon auf Gewinn. „Zentrumsspiel à la Nimzowitsch!“ hattest du auf dem Zettel noch stehen gehabt. Die anwesenden Fortuna-Kiebitze durften eine schöne Bauernwalze erleben. Unser Vereinslokal hatte sich - Fußballreportersprache - „in ein Tollhaus verwandelt“. **33.Ld5 e4 34.Kg2 e3 35.Td1 Te8 36.Lf3**



36.... e2 37.Lxe2 Txe2+ 38.Kf3 Tc2 Noch leichter gewann **38.... Txh2. 39.Ta6 Td6 40.Ke3 Txc4 41.Txd3 Txd3+?** Die sofortige weiße Aufgabe hätte **41.... Te6+** nebst **42.... Tb4** erzwungen. Nach dem Tausch des einen Turms kann sich Weiß durch eine ebenfalls sehenswerte Pirouette des anderen Turmes retten: **42.Kxd3 Td4+ 43.Kc3 Td6 44.Ta8+ Kg7 45.Tc8 f5 46.Tc6 Te6 47.Kc4 Kf6** und Einigung auf Remis.